

# Von Sanierung des Zentrums bis zur K 113

## Bauausschuss hat ein volles Programm

Der Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss wird sich in seiner öffentlichen Sitzung am nächsten Dienstag, 13. September, gleich mit mehreren Schwerpunktthemen befassen.

VON CARINA BAHL

**ISERNHAGEN.** Auf der Tagesordnung stehen ab 18.30 Uhr die von der Region geplante Sanierung der K 113 in Isernhagen K.B. und N.B. sowie die Erschließung des Teilgebietes IV im Gewerbegebiet Südlich Trennmoor – unter anderem soll dort ein Geh- und Radweg vom Kreisverkehr bis zum Kirchhorster See gebaut werden. Die Frage nach der Realisierung des geplanten Hotels am See hatte schon im Ortsrat für Diskussionen gesorgt.

Auch der Rahmenplan für die Sanierung des Zentrums Isernhagen wird die Politiker beschäftigen – nicht weniger das große Neubaugebiet auf dem ehemaligen Bodegelände in Isernhagen H.B., wo neuer Wohnraum für Hunderte

geschaffen werden soll. Wie die Gemeinde sich künftig im sozialen Wohnungsbau aufstellen möchte, sollen die Fraktionen auf Antrag der Linken diskutieren.

Beratungsbedarf besteht laut Verwaltung auch bei mehreren Bauvoranfragen: Soll an der Moorstraße in Stelle eine Hinterbebauung ermöglicht werden? Wie sieht es mit dem Wunsch nach mehreren Reihenhäusern und einer Herberge in N.B. aus? Und was wird aus der Gaststätte Zum Maikäfer und dem ehemaligen Freizeitpark in Kirchhorst?

Bürger sind zur Sitzung in der Begegnungsstätte in F.B., Hauptstraße 68a, willkommen. Zu Beginn gibt es auch die Möglichkeit, Fragen an Politik und Verwaltung zu formulieren.

Der Rat der Gemeinde wird in seiner Sitzung am Donnerstag, 15. September, ab 18.30 Uhr im Schulzentrum am Helleweg von den vielen Themen lediglich den Rahmenplan fürs Zentrum beschließen müssen. Auch dabei sind Bürger willkommen.

## Junge Philharmonie spielt für die Bürgerstiftung

**ISERNHAGEN F.B.** Das neue Sinfonieorchester „Junge Philharmonie Isernhagenhof“ gibt am Sonntag, 11. September, ein Benefizkonzert für die Bürgerstiftung Isernhagen, die die Gründung des

Ensembles finanziell ermöglicht hatte. Los geht es um 17 Uhr im Isernhagenhof an der Hauptstraße 68 in F.B. Der Eintritt kostet 20 Euro für Erwachsene. Der ermäßigte Preis, der auch für Eltern gilt, de-

ren Kinder im Orchester mitspielen, liegt bei 5 Euro. Die Laien- und Berufsmusiker haben sich unter Leitung von Bettina Kober und Jan Behnken Stücke von Händel bis Schubert vorgenommen. car



Hobby-Sopranistin Lisa Marie Sander unterstützt das Sinfonische Blasorchester.

Zimmer

## Jugendliche glänzen beim Endspurt am Hufeisensee

**Kulturzelt Isernhagen:** Auftritte von Musikschule und Gymnasium

VON JÜRGEN ZIMMER UND FRANK WALTER

**ISERNHAGEN.** Schüler haben im Kulturzelt Isernhagen den Endspurt eingeläutet – am Donnerstagabend die Musikschule, gestern dann das Gymnasium.

„Ihr in Euren Käffern!“. Für ihre wunderbare Kombination aus Schauspiel, Gesang und Instrumentalmusik ernteten die Gymnasiasten gestern viel Applaus. Als lokales Roadmovie „Ausfahrt Isernhagen“ war ihr Beitrag angekündigt, und dieses Versprechen hielten sie bei ihrer künstlerischen Tour durch die „Ortschaft mit diesen gaaaanz vielen B-Dörfern“. Da wurde das Kirchturmdenken („K.B. hat den Kommunalfriedhof“) ebenso auf die Schippe genommen wie der „städtische“ Charakter der Gartenstadt Lohne. Ist es nur Fiktion, dass für manchen sogar der Rasenmäher als Statussymbol herhält? Und eine Hymne hatten die Schüler auch noch: „Isernhagen, meine Perle, ist so wunder-wunder grün.“

Bereits am Donnerstagabend hatte die Bühne der Musikschule Isernhagen & Burgwedel gehört. Die Band Dead Folks und das Sinfonische Blasorchester konnten so für die Schule werben. In der ersten Hälfte machten das sechs junge Leute, die sich der irischen Volksmusik verschrieben haben. Sie füllten mit viel Schwung und Hingabe das Zelt mit typisch irischen Klängen wie „Whiskey in

the Jar“ und „Rocky Road to Dublin“. Ihr Improvisationstalent zeigte die Band ungewollt, weil ihr Sänger Clemens Wendt kurzfristig ausgefallen war. Dessen Bruder Thilo sprang mutig ein. Nach dem letzten Song meinte er trocken: „Das hat ja einigermaßen geklappt.“ Und damit hatte er recht.

Das Sinfonische Blasorchester stimmte im Anschluss „Montana“ an, ein Werk von Jan van der Roost,

das zu den meistgespielten Kompositionen für Blasorchester gehört. Der erste Gast des Abends kam per Fahrrad: Jan Behnken, Lehrer für Schlaginstrumente, unterstützte das Orchester unkonventionell mit seiner Klingel. Auch die Hobby-Sopranistin Lisa Marie Sander wusste mit „Ich gehör‘ nur mir“ und „I dream a dream“ das applaudierfreudige Publikum zu überzeugen.



Schauspiel, Gesang und Musik: Die Zutaten für ein wunderbares lokales Roadmovie. Walter (2)

## Conni besucht die Bücherei

**ALTWARMBÜCHEN.** Das nächste Bilderbuchkino der Initiative „Isernhagen liest vor“ beginnt am Montag, 12. September, in der Gemeindebücherei im Zentrum von Altwarmbüchen. Ab 16 Uhr kön-

nen sich Kinder ab drei Jahre die Geschichte „Conni im Zirkus“ vorlesen lassen und dazu die passenden Bilder anschauen. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. car

**TRINK Ihr WASSER Partner für die Wasserversorgung**

**WASSERVERBAND NORDHANNOVER**  
informiert

Gemäß § 129 Abs.1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) hat die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Nordhannover in ihrer Sitzung vom 06.09.2016 die Jahresrechnung für das Wirtschaftsjahr 2015 beschlossen und gleichzeitig dem Verbandsgeschäftsführer Entlastung erteilt. Die Jahresrechnung liegt gemäß § 129 Abs. 2 NKomVG vom 12.09.2016 bis zum 23.09.2016 während der Dienststunden im Verwaltungsgebäude des Wasserverbandes Nordhannover in Burgwedel, Ortsteil Wettmar, Herrenhäuser Straße 61, öffentlich aus. Aufgrund der stattgefundenen Pflichtprüfung des Jahresabschlusses 2015 nach § 157 NKomVG hat das Rechnungsprüfungsamt der Gemeinde Isernhagen folgenden Feststellungsvermerk erteilt:

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 18.07.2016 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2015 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CT Lloyd GmbH Hannover, die Buchführung und der Jahresabschluss 2015 des Zweckverbandes Wasserverband Nordhannover, Burgwedel-Wettmar den gesetzlichen Vorschriften und der Verbandsordnung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.“

Isernhagen, den 02.08.2016  
– 14 20 01 / 2015 –

Gemeinde Isernhagen  
Rechnungsprüfungsamt  
**Erlebe**  
Veröffentlicht, Burgwedel, den 10.09.2016  
WASSERVERBAND NORDHANNOVER  
**Krebs**  
Verbandsgeschäftsführer

Wettmar Herrenhäuser Str. 61 30938 Burgwedel Tel. 05139/8078 0 Fax 05139/807878

44408401\_000116